

**ECR 2017 in Wien: Austria Center Vienna, Expo X5, Stand 11**

## Siemens Healthineers präsentiert effiziente Lösungen für die Radiologie

- **Wettbewerbsfähigkeit und Profitabilität der Radiologie-Anbieter werden durch die CT-Plattform Somatom go. und den 1,5-Tesla-MRT-Scanner Magnetom Semptra gestärkt**
- **Robotergestütztes Angiographie-System Artis pheno für individualisierte, minimal-invasive Eingriffe bei multimorbiden Patienten**
- **Erweiterte PEPconnect-Plattform gibt Kunden Zugang zu Aus- und Weiterbildung sowie unmittelbarer Leistungsunterstützung, jederzeit, überall und auf jedem Gerät**
- **Automatisierte, hochentwickelte Ultraschall-Lösungen verbessern Arbeitsabläufe**

Erstmals auf dem Europäischen Radiologiekongress (ECR) in Wien (1. bis 5. März) präsentiert sich das separat geführte Healthcare-Geschäft der Siemens AG unter dem Motto „Let’s shape the future of healthcare together“ mit seiner neuen Marke Siemens Healthineers. Strategisches Ziel des Unternehmens ist es, Gesundheitsversorger weltweit dabei zu unterstützen, aktuelle Herausforderungen zu meistern und sich in ihrem jeweiligen Geschäftsumfeld durch Effizienz steigernde und Kosten senkende Produkte und Lösungen weiterzuentwickeln. Dank standardisierter Arbeitsabläufe und spezieller Servicepakete ermöglicht Siemens Healthineers den Radiologie-Anbietern eine verlässliche finanzielle Planung und unterstützt sie bei ihrem erfolgreichen Wachstum.

So zeigt Siemens Healthineers auf dem ECR eine komplett neue Plattform für die Computertomographie, die die Bedürfnisse der unterschiedlichsten Anwender abdeckt und damit ihre Wettbewerbssituation verbessert. Basierend auf der Plattform Somatom go. gibt es zwei Scanner-Varianten: Somatom go.Now mit 32 Schichten eignet sich insbesondere für Radiologie-Anbieter, die eine CT-Abteilung neu etablieren möchten. Somatom go.Up mit einem breiteren Detektor mit bis zu 64 Schichten erlaubt unter anderem schnellere Scans, was insbesondere für Lungenaufnahmen – etwa im Rahmen des Krebs-Screenings – wichtig

ist. Die neuen Scanner verfügen über eine Tablet-Steuerung, mit der sich alle Routine-Untersuchungen steuern lassen. Darüber hinaus bietet die Software zusätzliche Sicherheit im Hinblick auf die Befundqualität der Aufnahmen. Das innovative Bedienkonzept ermöglicht die Scanner-Bedienung direkt am Patienten. Außerdem ist die gesamte Computerhardware, die bisher im Kontrollraum untergebracht war, direkt in die Scanner-Gantry integriert. Dadurch haben Radiologie-Betreiber die Möglichkeit, auf den separaten Kontrollraum zu verzichten und stattdessen auf ein besonders kostengünstiges Ein-Raum-Konzept zu setzen. Die Plattform Somatom go. trägt dank automatisierter und standardisierter Arbeitsabläufe dazu bei, profunde klinische Ergebnisse zu erzielen und bietet dank spezieller Servicepakete wie dem integrierten Siemens Healthineers Connect Plan hohe finanzielle Verlässlichkeit und verringerte Gesamtbetriebskosten. Das System ist damit ein weiterer Schritt in Richtung Effizienzsteigerung und besserer Patientenversorgung.

### **Wettbewerbsfähigkeit und Profitabilität mit Magnetom Sempra**

Der Magnetresonanztomograph (MRT) Magnetom Sempra, der neue besonders wirtschaftliche MR-Scanner von Siemens Healthineers, wird ebenfalls mit dem Siemens Healthineers Connect Plan angeboten. Dank des Service-Konzepts, niedriger Betriebskosten und innovativer Technologien erlaubt es der 1,5-Tesla-MRT-Scanner Magnetom Sempra radiologischen Praxen und Verbünden, kleinen und mittleren Krankenhäusern, trotz des wachsenden Kostendrucks in der Branche profitabel zu arbeiten und gleichzeitig mit Hilfe standardisierter Arbeitsabläufe anwenderunabhängig eine konsistente Qualität zu erzielen. Die MRT-Untersuchungssoftware DotGO hilft den Nutzern des Magnetom Sempra, flexibel auf den individuellen Zustand des Patienten zu reagieren und gleichzeitig die Untersuchung zu standardisieren. Die sogenannten Dot Engines automatisieren und standardisieren Arbeitsabläufe. Die Applikationen für die Untersuchung von Gehirn, Wirbelsäule und großen Gelenken, die zusammen mehr als 75 Prozent der Scans abdecken, sind standardmäßig im Lieferumfang enthalten. Dot Engines sind außerdem für komplexere Untersuchungen verfügbar, um unnötige Wiederholungsaufnahmen zu vermeiden und die Produktivität zu erhöhen. Ein kompletter Hirn-Scan dauert mit Magnetom Sempra nur noch zehn Minuten – vom Auflegen des Patienten bis zum Abschluss der Untersuchung. Das hilft Praxen und Kliniken profitabel zu wirtschaften und gleichzeitig den Patientenkomfort durch kürzere Untersuchungszeiten zu steigern.

### **Neuartige Beschleunigungs-Technologie Compressed Sensing**

Die bahnbrechende Software-Technologie Compressed Sensing besticht mit ihrer eindrucksvollen Schnelligkeit und läutet einen Paradigmenwechsel in der klinischen Praxis der MR-Bildgebung ein. MRT-Scans lassen sich damit nun in einem Bruchteil der bisherigen Untersuchungszeit durchführen. Beispielsweise erfolgt eine Cardiac-Cine-Aufnahme des Herzens – statt in bislang knapp sechs Minuten mit mehrfachem Atemanhalten, das für viele Patienten sehr schwierig ist – mit Hilfe der neuen Applikation Compressed Sensing Cardiac Cine bei freier Atmung innerhalb von nur noch 25 Sekunden. So bleiben selbst Patienten, die an Herzrhythmusstörungen leiden oder ihren Atem nicht anhalten können, nicht mehr von der MR-Bildgebung des Herzens ausgeschlossen – dem Goldstandard zur Charakterisierung der Herzfunktion.

Mit der Vorstellung des neuen 3-Tesla-MRT-Systems Magnetom Vida<sup>1</sup> erweitert Siemens Healthineers seine Compressed-Sensing-Applikationen. Die MR-Bildgebung des Abdomens mit dynamischer Kontrastverstärkung ist als komplexe Untersuchung bekannt, die mehrfaches Atemanhalten erfordert, zudem sind die Terminierung der Kontrastmittelgabe und der Start der Sequenzen eine besondere Herausforderung. Jetzt wird dies zu einer Untersuchung auf Knopfdruck – bei freier Atmung: Mit Compressed Sensing Grasp-Vibe erfolgt die gesamte Akquisition in einem kontinuierlichen Ablauf ohne komplexes Timing.

### **Innovatives robotergestütztes Angiographie-System Artis pheno**

Artis pheno wurde für den Einsatz in der minimal-invasiven Chirurgie, der interventionellen Radiologie sowie der interventionellen Kardiologie entwickelt. Dank des zen40HDR Flachdetektors und der Gigalix-Röntgenröhre erreicht das System eine herausragende Bildqualität. Es liefert im Vergleich zu vorherigen Systemen von Siemens Healthineers durch die neue 2k-Aufnahmetechnik eine insgesamt vierfach höhere Auflösung in der 2D-Bildgebung in allen Aufnahmeverfahren und – ebenfalls im Vergleich zu vorherigen Systemen von Siemens Healthineers – bis zu 15 Prozent schnelleren Scanzeiten im Body-Bereich, ermöglicht durch Syngo DynaCT 3D Aufnahmen, die weniger Kontrastmittel in der Aufnahmephase benötigen. Der um 13 Zentimeter größere C-Bogen bietet mit einem freien Innendurchmesser von 95,5 Zentimeter mehr Raum für die Behandlung adipöser Patienten und den problemlosen Einsatz langer Instrumente. Außerdem ist der Siemens Healthineers Multi-Tilt-Tisch für ein Patientengewicht von bis zu 280 Kilogramm ausgelegt. Dank der

robotischen Konstruktion hat Artis pheno ein flexibles Isozentrum und kann so den fokussierten Körperbereich aus nahezu allen Richtungen darstellen. Das System unterstützt ein wirkungsvolles Hygienemanagement im Krankenhaus durch seine anti-mikrobielle Oberflächenbeschichtung und ein einzigartigen CleanGuide. Es lässt sich mittels zahlreicher zusätzlicher optionaler Applikationspakete für komplexe Fälle je nach Bedarf des Kunden ausstatten. Mit Syngo DynaCT Large Volume können beispielsweise bis zu zehn Wirbelkörper mit 3D-Bildgebung dargestellt werden, was den Überblick in Wirbelsäulenversteifungen vergrößert. Die Applikation Syngo DynaCT 360 kann in nur sechs Sekunden ein großvolumiges Bild, beispielsweise von der Leber oder der Lunge erzeugen, einschließlich der Anatomie des Tumors und den zuführenden Gefäßen, um so transarterielle Chemoembolisationen effektiv zu unterstützen.

#### **Erweiterte PEPconnect-Plattform gibt Kunden Zugang zu Aus- und Weiterbildung**

Für höchstmögliche Patientenzufriedenheit, beste klinische Ergebnisse und optimierte Arbeitsabläufe ist auch die Aus- und Weiterbildung ein wichtiges Thema. Siemens Healthineers hat hier seine Plattform für die Online-Weiterbildung, PEPconnect (Personalized Education Plan), um rund 1000 neue Lerneinheiten für die Bildgebung erweitert. In sieben verschiedenen Sprachen (Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Koreanisch und Japanisch) können Ärzte und medizinisch-technische Assistenten Trainings zu Systemen von Siemens Healthineers für medizinische Bildgebung und minimalinvasive Therapie abrufen. PEPconnect bot bisher vor allem Aus- und Weiterbildung für die Labordiagnostik an. Mit der Erweiterung um Module für die Bildgebung gibt es auf der Plattform nun insgesamt 7000 Lerneinheiten.

#### **Ultraschall-Lösungen für Leberpatienten und die Frauenheilkunde**

Die Ultraschall-Familie Acuson S, Helix Evolution mit Touch Control bietet Medizinern die einzigartige Lösung, Ultraschalldiagnostik der Leber und die anschließende Behandlung individuell auf das Stadium der Erkrankung des Patienten anzupassen. Die Diagnostik erfolgt während einer Untersuchung und auf einem System, direkt am Patienten. Ein umfassendes Portfolio von hochentwickelten Ultraschall-Applikationen wie zum Beispiel die Virtual-Touch-Quantifizierung der Gewebesteifigkeit der Leber, Cadence-Contrast-Bildgebung zur Abgrenzung von Leberläsionen und eSieFusion-Multi-Modality-Bildgebung für die Fusion mit CT oder MRT-Bilddaten bei der Echtzeit-Intervention, helfen bei der

anschließend individualisierten Behandlung eines Leberpatienten. Im Arbeitsablauf und in der Patientenversorgung wird der personalisierte Leber-Ultraschall-Ansatz durch den schnellen, wenig belastenden und minimal invasiven Enhanced-Liver-Fibrosis(ELF)-Test von Siemens Healthineers unterstützt. Dieser Test ist der erste standardisierte Routinetest mit direkten Biomarkern zur Bewertung der Leberfibrose.

Mit der Ultraschall-Lösung 3D Total Breast, die aus dem Acuson S2000, einem automatisierten Brustvolumenscannern (ABVS), und einer Syngo-Software zur Analyse des Brustgewebes besteht, wird durch Standardisierung bestimmter Werte die Effizienz der Arbeitsabläufe verbessert. Dieses umfassende System kombiniert die Leistungsfähigkeit von 2D-Hand-Ultraschall und einem automatisierten 3D-Vollbrust-Ultraschall mit fortschrittlichen Technologien wie dem Virtual-Touch-Strain-Imaging, einer visuellen Darstellung von Verformungen im Gewebe, und intelligenten Workflow-Lösungen wie dem Multi-Modality-Review. So liefert Siemens Healthineers eine umfassende Ultraschall-Lösung für die Frauenheilkunde, die über den Brustultraschall hinaus auch die gynäkologische und die pränatale Diagnostik unterstützt.

<sup>1</sup> Magnetom Vida hat den FDA-Status „pending 510(k) clearance“. Das Produkt befindet sich noch in der Entwicklung und ist noch nicht käuflich zu erwerben. Die zukünftige Verfügbarkeit kann nicht zugesagt werden.

Die hier genannten Produkte/Funktionen sind in einigen Ländern noch nicht käuflich zu erwerben. Aufgrund von medizinproduktrechtlichen Vorgaben kann die zukünftige Verfügbarkeit nicht zugesagt werden. Detaillierte Informationen sind bei der jeweiligen Siemens-Organisation vor Ort erhältlich.

Die hierin enthaltenen Aussagen basieren auf Ergebnissen, die von Siemens-Kunden in deren jeweiligen spezifischen Nutzungsumfeld erzielt wurden. Es ist zu beachten, dass es kein „typisches“ Krankenhaus gibt und die Resultate von verschiedenen Variablen abhängen (wie z.B. der Größe des Krankenhauses, des Behandlungsspektrums, des Grads der IT-Integration). Aus diesem Grunde ist nicht gewährleistet, dass andere Kunden dieselben Ergebnisse erzielen werden.

Die Produktbilder finden Sie unter <http://sieag.at/ecr1> sowie die klinischen Bilder unter <http://sieag.at/ecr2>.

### **Ansprechpartner für Journalisten**

Siemens Healthcare Diagnostics GmbH

Dominique Schwarz Tel.: +43 664 80117 37766

E-Mail: [dominique.schwarz@siemens-healthineers.com](mailto:dominique.schwarz@siemens-healthineers.com)

**Siemens Healthineers** ist das separat geführte Healthcare-Geschäft der Siemens AG. Es unterstützt Gesundheitsversorger weltweit dabei, aktuelle Herausforderungen zu meistern und sich in ihrem jeweiligen Geschäftsumfeld weiterzuentwickeln. Als führendes Unternehmen der Medizintechnik entwickelt Siemens Healthineers sein Produkt- und Serviceportfolio stetig weiter. Das gilt für die Kernbereiche der Bildgebung für Diagnostik und Therapie sowie für die Labordiagnostik und die molekulare Medizin. Zusätzlich werden die Angebote im Bereich digitale Gesundheitservices und Krankenhausmanagement gemeinsam mit den Betreibern stetig weiterentwickelt, um sie dabei zu unterstützen, neue Geschäftsmöglichkeiten zu entwickeln und Betreiberrisiken zu minimieren.

Im Geschäftsjahr 2016, das am 30. September 2016 endete, erzielte Siemens Healthineers ein Umsatzvolumen von 13,5 Milliarden Euro und einen Gewinn von mehr als 2,3 Milliarden Euro und ist mit rund 46.000 Beschäftigten weltweit vertreten.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.siemens.com/healthineers](http://www.siemens.com/healthineers).

Siemens Healthcare Diagnostics GmbH  
Marketing, Sales Operations & Communicatio  
Leitung: Christian Zangerl

Siemensstraße 90  
1210 Wien